

Praktikumsbericht von Merle Walter

Ich hatte das Glück, mein zweiwöchiges Schulpraktikum vom 25.01- 05.02.2016 bei Bettina Hornhues im Deutschen Bundestags absolvieren zu dürfen. Ich erlebte eine Sitzungswoche und eine sitzungsfreie Woche in Berlin. Es war spannend, die Arbeit einer Abgeordneten mitzuverfolgen und bei ein paar Terminen auch selbst mit dabei sein zu können. Zu Beginn gab es eine Führung durch die verschiedenen Häuser des Bundestages und durch den Reichstag. Ich persönlich fand es sehr interessant, einen Ausschuss miterleben zu dürfen, da man dadurch mal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen konnte. Ein weiteres Highlight war es, im Plenum zu sitzen und den Abgeordneten bei ihren Reden zu verschiedenen Themen zuzuhören. Außerdem durfte ich mit zu einem Küstentreffen, bei dem es um Themen der nördlichen Bundesländer Deutschlands geht. Dies zeigte, dass sich die Abgeordneten auch sehr engagiert um ihre eigenen Wahlkreise kümmern und es nicht nur um ganz Deutschland und Europa geht. Auch habe ich selbstverständlich Büroarbeiten erledigt. Dies war in der sitzungsfreien Woche und es war etwas weniger aufregend als in der vorherigen Woche. Aber auch das gehört zur Arbeit. Die Mitarbeiter eines Abgeordneten tragen viel dazu bei, dass dessen Arbeit und Termine organisiert werden und alles in den strikten Zeitplan passt. Ohne sie würde das Büro nicht laufen. Das Praktikum war, im positiven Sinne, anders als erwartet. Ich habe einen guten Einblick in das Berufsfeld eines Abgeordneten, aber auch in das eines Mitarbeiters, bekommen. Mir persönlich hat das Praktikum sehr gefallen und weitergeholfen.